

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 27.09.2022

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:37 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bausewein
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 02.08.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Personalengpässe in der Stadtverwaltung Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie- rung	1094/22

- 5.2. Personalmangel in der Stadtverwaltung und in einzelnen Ämtern **1322/22**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich und Herr Robeck
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 6.1. Entscheidung über das Zustandekommen des Bürgerbegehrens im Ortsteil Büßleben **1557/22**
 BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
 hinzugezogen: Vertrauensperson des Bürgerbegehrens
 Bürgerbeauftragte
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom **0741/22**
 26.04.2022 - TOP 6.3. Sonstiges - hier: Außenwirksamkeit des Amtsblattes der Landeshauptstadt Erfurt
 BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
8. Informationen
- 8.1. Mündliche Informationen
- 8.2. Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020)
 BE: Oberbürgermeister
- 8.3. Regelmäßige Berichterstattung zur Unterbringung/Beschulung von Geflüchteten aus der Ukraine (Festlegung HAS vom 31.05.2022)
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 8.4. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Im Hinblick auf die Nachfrage von Herrn Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, zum Beantwortungstau von gestellten Anfragen der Fraktionen, versprach der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, diese im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu beantworten.

Es erfolgte kein Widerspruch zur vorliegenden Tagesordnung.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 02.08.2022

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. Personalengpässe in der Stadtverwaltung 1094/22
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Zur vom Oberbürgermeister, Herrn Bausewein, vorgeschlagenen gemeinsamen Beratung der Tagesordnungspunkte 5.1. und 5.2. erfolgte kein Widerspruch.

Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, resümierte, dass extrem viele Stellen unbesetzt seien und ein hoher Krankenstand festzustellen sei und hinterfragte einen möglichen Lösungsansatz der Verwaltung.

Der Oberbürgermeister sowie der Beigeordnete für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, Herr Linnert, gingen u. a. auf die Möglichkeiten zur Beschleunigung der Bewerbungsverfahren, die Nichtverfügbarkeit von geeigneten Bewerbern, die tariflichen Eingruppierungen im öffentlichen Dienst, das Personalvertretungsgesetz, die externe Begleitung bei Bewerbungsverfahren, die Qualifikationsanforderungen, die noch notwendige interne Klärung des Personalentwicklungskonzeptes sowie auf die unterschiedlichen Verfahrensfragen im Hinblick auf freie Träger ein.

Die Anmerkung von Frau Rötsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, dass es keine Einzelfälle seien, dass Bewerber keine Eingangsbestätigungen erhalten, wurde zur Kenntnis genommen.

Der Oberbürgermeister schlug vor, die beiden Drucksachen zu vertagen und diese unaufgefordert nach der Klausurtagung der Dienststelle und des Personalrates¹ wieder vorzulegen.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

vertagt

- 5.2. Personalmangel in der Stadtverwaltung und in einzelnen 1322/22**
Ämtern
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau
Rothe-Beinlich und Herr Robeck
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie-
rung

siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

vertagt

- 6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates**

¹ redaktionelle Anmerkung:

Lt. Rechercheergebnis vom 13.10.2022 soll die Klausurtagung am 03.11.2022 stattfinden.

- 6.1. Entscheidung über das Zustandekommen des Bürgerbegehrens im Ortsteil Büßleben 1557/22
 BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
 hinzugezogen: Vertrauensperson des Bürgerbegehrens
 Bürgerbeauftragte

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, entschuldigte die eingeladene Vertrauensperson für den heutigen Hauptausschuss. Dieser wird in der morgigen Stadtratssitzung anwesend sein, so er weiter. Einen Diskussionsbedarf der Mitglieder des Hauptausschusses stellte er nicht fest, somit bat er um das Votum zur Drucksache 1557/22:

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 0741/22
 26.04.2022 - TOP 6.3. Sonstiges - hier: Außenwirksamkeit
 des Amtsblattes der Landeshauptstadt Erfurt
 BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Der erkrankte Pressesprecher des Oberbürgermeisters wurde durch den Oberbürgermeister, Herrn Bausewein, entschuldigt.

In der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Schreeg, Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister, Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, Herr Bausewein, Herr Panse, Fraktion CDU, sowie Herr Stassny, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN. Der Oberbürgermeister bat wiederholt, bei Amtsblattzustellungsproblemen, sich direkt mit dem Pressebereich der Stadtverwaltung in Verbindung zu setzen.

<p>Drucksache 1745/22</p>	<p>In Abwesenheit des Pressesprechers des Oberbürgermeisters ergaben sich nachfolgende Fragen, welche bis zur Wiederbehandlung des Sachverhaltes zu beantworten sind bzw. zu denen eine Stellungnahme erwartet wird:</p> <p>Wieviel unbesetzte Stellen gibt es noch im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit? Nicht nur in den Ortsteilen gibt es ein Verteilungsproblem des Amtsblattes, sondern auch im Stadtgebiet. Gibt es Überlegungen, dass Amtsblatt an "zentralen Stellen" für die Einwohner auszulegen, wie z.B. in Ämtern, Bürgerhäusern oder Geschäften? Könnten die Ortsteilbürgermeister das Amtsblatt zusätzlich in ihren Verantwortungsbereichen verteilen? Bezugnehmend auf die Beantwortung zur Drucksache 0741/22 wurde gebeten, die "elf Webseiten ...sechs Facebook- und fünf Instagram-Kanäle" einzeln zu benennen. Ist angedacht das "gewöhnungsbedürftige Design und die Handhabung" der Homepage</p>
-------------------------------	--

	<p>der Landeshauptstadt Erfurt zu überarbeiten?</p> <p>Der Oberbürgermeister versprach eine schriftliche Beantwortung und schlug eine Wiedervorlage nach den Herbstferien, in Anwesenheit des Pressesprechers, vor.</p> <p>Dagegen erhob sich kein Widerspruch.</p> <p>T.: 15.11.2022 V.: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister</p>
--	--

WV: 15.11.2022

vertagt

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse lagen nicht vor.

8.2. Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020) BE: Oberbürgermeister

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, informierte über die 7-Tage-Inzidenz in Höhe von 247,2 und die in den letzten 24 Stunden gemeldeten 528 Neuinfektionen. Die Hospitalisierungsinzidenz sei von 0,9 auf 5,6 angestiegen. Der IST-Wertes sinke weiter. Sie berichtete über den heutigen Erlass der Thüringer Landesregierung zur Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 (Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung - ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO-) und brachte die Hoffnung auf weitere Lockerungen zum Ausdruck. Sie erinnerte an den vor einem Jahr (ab 05.10.2021) zu verzeichnenden Anstieg der 7-Tage-Inzidenz.

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, äußerte seine Zuversicht zur Durchführung der geplanten Veranstaltungen im Herbst/Winter 2022.

Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, teilte mit, dass die Nachfrage nach den neuen Impfstoffen überschaubar sei und die Impfstellen wenig besucht werden.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit informierte über die Unterstützung bei der Auffrischungsimpfung. Sie werde die Strategien im Seniorenbeirat und im Beirat für Menschen mit Behinderungen weitertragen. Die niedergelassenen Ärzte erhalten ebenfalls ein Schreiben. PCR-Tests sind am Hauptbahnhof und am Flughafen Erfurt-Weimar möglich.

Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, äußerte ihre Sichtweise zu den Problemen auf mehreren Ebenen und teilte ihre Sorge zu den fehlenden Teststrukturen mit. Sie sprach sich für das "wieder ans Netz bringen" aus. Sie wünsche sich, dass "die Impfkampagne hochgehalten werde" und "keine Impfstoffe vernichtet werden".

Bezugnehmend auf die Nachfrage von Herrn Hose zum Stand der Erstattung der Zahlungen an die Messe Erfurt GmbH durch den Betreiber des Schnelltestzentrums Messe² informierte die Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister, Frau Schreeg, über den unveränderten Stand. Wenn es einen neuen Stand geben sollte, wird er unaufgefordert den Mitgliedern des Hauptausschusses in nicht öffentlicher Sitzung vorgelegt.

zur Kenntnis genommen

**8.3. Regelmäßige Berichterstattung zur Unterbringung/Beschulung von Geflüchteten aus der Ukraine (Festlegung HAS vom 31.05.2022)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, informierte über den derzeitigen Sachstand: Von den seit März 2022 aufgenommenen 2860 Personen leben derzeit 2420 Personen in Erfurt, davon 326 in Notunterkünften. Weiter äußerte sie sich zu angedachten Unterbringungsmöglichkeiten im Oktober 2022. Laut Staatlichem Schulamt Mittelthüringen gibt es keine Verzögerungsprobleme - 50 Widerspruchsverfahren sind anhängig.

Ein weiterer Zufluss an Flüchtlingen aus der Ukraine, Afrika und Russland sei zu erwarten, so ergänzend der Oberbürgermeister, Herr Bausewein.

zur Kenntnis genommen

² redaktioneller Hinweis:

siehe Drucksache 1208/21 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 13.07.2021 - TOP 7.4.
Sonstige Informationen - hier: Erstattung der Zahlungen an die Messe Erfurt GmbH durch den Betreiber des Schnelltestzentrums Messe

8.4. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen gab es keine.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

gez. 
Schriftführer/in